

Festung Europa?

Ein Planspiel zur Asyl- und Flüchtlingsproblematik in der EU

Die Bilder von überladenen Flüchtlingsbooten und überfüllten Auffanglagern haben in den letzten Jahren die öffentliche Aufmerksamkeit verstärkt auf die Flüchtlingspolitik gelenkt. Seit die Binnengrenzen in der EU gefallen sind, ist der Schutz der EU-Außengrenze eine gemeinsame Aufgabe aller Mitgliedsländer. Auch der Umgang mit Flüchtlingen und Asylsuchenden ist nunmehr eine gemeinsame Aufgabe aller EU-Staaten. Kritiker werfen der EU vor, sie errichte mit ihrer Politik eine „Festung Europa“ und widerspreche damit ihren eigenen humanitären Werten. Die südlichen Länder der EU, aber auch Deutschland, Schweden oder Ungarn fühlen sich von der Situation, bedingt durch Bürgerkriege und Armut in anderen Teilen der Welt, überfordert und verlangen eine gemeinsame Strategie der EU. Im Planspiel „Festung Europa?“ versuchen die Teilnehmenden als Vertreterinnen und Vertreter der EU-Mitgliedsstaaten die viel beschworene „europäische Lösung“ zu finden.

Beispielprogramm

8.00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung des Programms
8.10 Uhr	Einführung in die Thematik und das Planspiel
8.50 Uhr	Planspiel „Festung Europa?“ - Einteilung der Rollen
9.20 Uhr	Pause
9.35 Uhr	Fortsetzung des Planspiels - Information und Einarbeitung - Eröffnungsrunde und Eingangsstatements - formelle Diskussionsrunden
11.10 Uhr	Pause
11.25 Uhr	Fortsetzung des Planspiels - Arbeitsgruppen und informelle Gespräche - Abschlussrunde und Abstimmung
12.30 Uhr	Auswertung und Abschlussdiskussion
13.00 Uhr	Ende der Veranstaltung